

Überblick über geplante Veranstaltungen

im zweiten Halbjahr 2017 im Bereich Migration, Flucht und Interkulturelle Arbeit

5. September	Rechtliche Situation afghanischer Flüchtlinge RA B. Stehn
8. September	Aktuelle Änderungen im Aufenthalts- und Asylrecht RA Heiko Habbe
11. September	Anerkennung ausländischer Abschlüsse In Kooperation mit der Zentralen Anlaufstelle Anerkennung (ZAA), Diakonisches Werk Hamburg
13. September	Aktuelle Berichte aus Brüssel zur EU-Flüchtlingspolitik Torsten Moritz, Churches' Commission for Migrants in Europe (CCME)
18. September	Ausländerrechtliche Grundlagen RA C. Brenneisen
25. September	Kinder und Jugendliche im Asylverfahren In Kooperation mit fluchtpunkt
27. September	Einbürgerung RA C. Brenneisen
23. Oktober	Flüchtlingsschutz In Kooperation mit fluchtpunkt
17./24. November	English for Counselling in an intercultural Context S. Dishman
4. Dezember	Anhörungs Vorbereitung In Kooperation mit fluchtpunkt
13. Dezember	Arbeitsmarktzugang für Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus In Kooperation mit der KWB im Rahmen des Projektes FLUCHTort Hamburg 5.0 Achtung: Veranstaltungsort KWB
15. Dezember	Aktuelle Änderungen im Aufenthalts- und Asylrecht RA Heiko Habbe
20. Dezember	Arbeitsmarktzugang für Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus In Kooperation mit der KWB im Rahmen des Projektes FLUCHTort Hamburg 5.0

Änderungen vorbehalten.

Wichtige Hinweise:

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, egal ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn Einzelankündigungen mit den ausführlichen Informationen zu Kosten, Zeiten und Inhalten der jeweiligen Veranstaltung verschickt wurden. Hierfür nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Der Versand der Einzelankündigungen geschieht etwa 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Nach dem Erhalt der Einzelankündigungen können Sie sich **ausschließlich** per E-Mail unter anmeldung.me@diakonie-hamburg.de schriftlich anmelden. **Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt.** Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, als wir berücksichtigen können, berücksichtigen wir vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet in der Regel das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme, eine Warteliste wird erstellt.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen

im Fachbereich Migration und Existenzsicherung des Diakonischen Werkes Hamburg

1. Anmeldung

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Wenn Sie in unserem Verteiler sind, erhalten Sie die jeweiligen Einzelankündigungen zu den Fortbildungen. Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn diese Einzelankündigungen verschickt wurden. Dies geschieht etwa 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Nach dem Erhalt der Einzelankündigungen können Sie sich ausschließlich per E-Mail unter anmeldung.me@diakonie-hamburg.de anmelden. Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, werden vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen berücksichtigt. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

2. Kosten

Die jeweiligen Kursgebühren entnehmen Sie bitte den Einzelankündigungen. Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom Diakonischen Werk Hamburg subventioniert. Sie sind in bar am Veranstaltungstag zu zahlen.

3. Rücktrittsregelungen

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis 10 (Kalender-)Tage vor der Veranstaltung entstehen Ihnen keine Kosten. Danach müssen wir Ihnen leider den kompletten Teilnehmerbeitrag in Rechnung stellen, wenn wir keine Ersatzperson finden können. Dies gilt auch bei Verhinderung durch Krankheit. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen.

Das Diakonische Werk Hamburg behält sich vor, das Programm zu ändern oder auch eine geplante Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder eine/n andere/n Referentin/en einzusetzen, wenn gewichtige Gründe dafür vorliegen.

4. Rückfragen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen rund um das Thema Fortbildungen haben, wenden Sie sich gerne an:

Diakonisches Werk Hamburg

Landesverband der Inneren Mission e.V.
Fachbereich Migration und Existenzsicherung
Ingrid Lasko
Königstraße 54
22767 Hamburg
E-Mail: lasko@diakonie-hamburg.de
Telefon: 040 30 62 0-327